

## **Stralsund: Mann brutal überfallen - Polizei sucht Zeugen!**

Ein 22-jähriger Mann wurde in Stralsund von zwei Personen angegriffen und ausgeraubt. Polizei sucht Zeugen des Vorfalls.

In der Nacht von Freitag auf Samstag erlebte ein 22-jähriger Mann in Stralsund einen erschreckenden Vorfall: Er wurde verfolgt und schließlich Opfer eines Übergriffs. Der Vorfall ereignete sich auf dem Gehweg der Vogelsangstraße, als der Mann allein aus Richtung Barther Straße unterwegs war und plötzlich das Gefühl hatte, verfolgt zu werden. Dieser Vorfall wirft Fragen zur Sicherheit im öffentlichen Raum auf und verdeutlicht die Notwendigkeit von präventiven Maßnahmen.

### **Hintergründe des Übergriffs**

Laut Polizeibericht, bemerkte der Mann bei der Einmündung „An der Stadtkoppel“, dass er nicht allein war. Bevor er sich umdrehen konnte, wurde er offenbar mit einer Bierflasche am Hinterkopf angegriffen, was ihn zu Boden brachte. Diese Art von Gewalt ist besonders besorgniserregend, da sie oft plötzlich und ohne Vorwarnung auftritt, was die Opfer in einer gefährlichen Situation zurücklässt.

### **Die Bedeutung von Zeugenhinweisen**

Als der Mann wieder aufstand, bemerkte er, dass seine Umhängetasche und Bargeld gestohlen worden waren. Dies verstärkt die Dringlichkeit für Zeugen des Vorfalls, sich zu melden. Die Polizei hat Informationen veröffentlicht, dass ein

Mann und eine Frau aus der Tatortgegend geflüchtet sind. Der Mann war dunkel gekleidet, während die Frau längere, blonde Haare hatte. Hinweise zu Verdächtigen können zur Aufklärung des Falles beitragen und möglichen weiteren Übergriffen vorbeugen.

## **Ein Aufruf zur Zivilcourage**

Die Polizei ruft die Bevölkerung dazu auf, wachsam zu sein und jederzeit eingreifen zu wollen, um solche Vorfälle in Zukunft zu verhindern. Ein umfassendes Verständnis für Zivilcourage kann helfen, die Sicherheit in den Straßen von Stralsund zu erhöhen. Zudem ist es wichtig, dass sich Bürgerinnen und Bürger im Falle eines Vorfalls an die Polizei wenden, entweder telefonisch unter 03831-28900 oder über die Onlinewache.

## **Ein Blick auf Alkohol und Sicherheit**

Es wurde festgestellt, dass der Mann zum Zeitpunkt des Übergriffs einen Atemalkoholwert von 2,25 Promille hatte. Dies bringt eine zusätzliche Dimension in die Diskussion über Sicherheit und Alkohol im öffentlichen Raum. Es ist entscheidend, dass sowohl mögliche Täter als auch Opfer über die Gefahren des Alkoholkonsums aufgeklärt werden. Ein bewusster Umgang kann dazu beitragen, gewalttätige Auseinandersetzungen zu verhindern.

Insgesamt unterstreicht dieser Vorfall die Notwendigkeit für mehr Sicherheitsmaßnahmen und das Engagement der Gemeinschaft, um zusammen gegen Kriminalität vorzugehen. Die Polizei und die Zivilbevölkerung müssen gemeinsam an einem Strang ziehen, um die Straßen von Stralsund sicherer zu machen.

- **NAG**

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**